VdK Zeitung

Die Zukunft der Alterssicherung

Renten steigen ab Juli um 4,57 Prozent

MEDIA DATEN 2025

VdK Zeitung

WORT & BILD VERLAG

VdK Zeitung

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz

78. Jahrgang Oktober 2024

THEMEN

Politik Unsachliche Debatten über Rentenkürzungen Seite 4

Pflege Heimkosten werden auf Bewohner abgewälzt Seite 6

Gesundheit Diabetes wird bei Frauen oft übersehen Seite 8

VdK-TV Kasse verweigert Schulbegleitung Seite 12

Verbraucher Seit 100 Jahren gibt es den Weltspartag Seite 21

Aus dem Landesverband VdK-Umfrage: Angst vor Altersarmut Seite 13

Einmalig

Die Paralympics in Paris haben für Begeisterung gesorgt. Die Teilnehmenden boten ihr Bestes und auf den Tribünen wurde gefeiert. VdK-Mitglieder waren mit Erfolg dabei. Lesen Sie mehr auf Seite 3

Rente muss weiterhin Existenz sichern

Der Sozialverband VdK bewertet neue Arbeitsanreize für Rentnerinnen und Rentner kritisch

SEITE 5

So hilft der VdK

Nach einem schweren Schlaganfall kann Stefan A. nicht mehr sprechen und ist halbseitig gelähmt. Als ihm dann Pflegeversicherung, Krankenkasse und das Landesamt für Soziales auch noch Ansprüche verweigern, steht der VdK Saarland fest an seiner Seite und hilft.

Die Bundesregierung will mit ihrer Wachstumsinitiative den Fachkräftemangel in Deutschland bekämpfen. Das Bundeskabinett hat dafür Anfang September Regelungen beschlossen, die das Arbeiten nach Eintritt in die Altersrente finanziell erheblich begünstigen.

Der Sozialverband VdK bewertet die Pläne der Bundesregierung kritisch. Der Sinn der Rente liegt darin, so die Ansicht des VdK, dass Menschen nach einem langen Arbeitsleben in den wohlverdienten Ruhestand gehen können.

VdK-Präsidentin Verena Bentele sagt: „Die reguläre Altersrente muss weiterhin ihre existenzsichernde Funktion behalten. Für alle langjährig Versicherten muss am Ende des Berufslebens eine solide Rente stehen, die den Lebensstandard sichert. Brüchige Rentenübergänge wegen Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Pflegeverpflichtungen von Angehörigen sollten dringend besser abgefedert werden."

Nach den neuen Regeln sollen Arbeitgeber ab Juli 2025 arbeitenden Seniorinnen und Senioren die Beiträge zur Renten- sowie zur Arbeitslosenversicherung zusätzlich zum Lohn auszahlen können. Dieser Beitrag liegt bei 10,6 Prozent vom Bruttolohn. Arbeitende Witwen und Witwer sollen erst ab Juli 2027 nach den neuen Regeln etwas mehr von ihrer Hinterbliebenenrente behalten dürfen.

Ab Januar 2028 soll es eine Aufschuhprämie für ältere Beschäftigte geben, die den Beginn ihrer Rente hinausschieben, um weiterzuarbeiten. Am Ende des Zeitraums, in dem sie ihre Altersrente nicht in Anspruch nehmen, können sie sich die Summe der Rentenbezüge und die Krankenkassenbeiträge als Einmalzahlung sozialabgabenfrei auszahlen lassen. Nach Berechnung des VdK könnte jemand, der einen Rentenanspruch von 1600 Euro brutto erreicht hat und dann ein Jahr zum Durchschnittsverdienst weiterarbeitet, eine steuerfreie Auszahlung von rund 22 000 Euro erhalten.

Die große Gruppe der Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner, die aus gesundheitlichen Gründen nicht bis zur Regelaltersgrenze arbeiten kann, wird bei diesen neuen Regelungen vergessen. Schon jetzt werden sie durch hohe Abschläge stark belastet. „Viele Menschen werden doppelt benachteiligt: durch Abschläge wegen eines früheren Renteneintritts oder Erwerbsminderung und weil die Vergünstigungen von parallelem Rentenbezug und Erwerbseinkommen nicht in Anspruch genommen werden können", erklärt Bentele.

Eine vom VdK in Auftrag gegebene Umfrage zeigt, dass sich jeder siebte Befragte über 50 Jahre vorstellen kann, neben der Rente zu arbeiten, da das Geld im Ruhestand nicht ausreicht. Bentele warnt: „Es zeichnet sich eine Spaltung der älteren Menschen ab in die gut qualifizierten und gesunden Fachkräfte, die weiterarbeiten können und die Rente als Zusatzeinkommen beziehen, und denjenigen, die das nicht schaffen oder können und auf eine niedrige Rente angewiesen bleiben."

Julia Frediani

„Solidarität ist politische Vernunft"

VdK sieht den gesellschaftlichen Zusammenhalt als Basis des Sozialstaats in Gefahr

Der Sozialstaat ist eine der wichtigsten Errungenschaften der Demokratie. Doch ohne Solidarität funktioniert der Sozialstaat nicht. Dieses Fundament sieht der Sozialverband VdK in Gefahr.

„Es ist offensichtlich, dass es den Regierungen in Bund und Ländern nicht mehr gut gelingt, ihre politischen Entscheidungen nachvollziehbar zu kommunizieren. Viele Menschen fühlen sich mit ihren Problemen und Sorgen nicht verstanden", sagt VdK-Präsidentin Verena Bentele angesichts des Erstarkens extremistischer und neuer Parteien bei jüngsten Landtagswahlen. Bentele appelliert an die gerade regierenden Parteien und alle gesellschaftlichen Organisationen, mit den Menschen im Gespräch zu bleiben.

Der VdK hat die sozialen Interessen seiner Mitglieder im Blick und sieht die Entwicklung der Wahlergebnisse deshalb mit Sorge. Denn würden insbesondere von der AfD erhobene Forderungen umgesetzt, wäre der Sozialstaat infrage gestellt. Einige der geforderten Kürzungen im sozialen Sicherungssystem verstoßen gegen das verfassungsrechtlich garantierte Recht auf ein Existenzminimum. Ihre Steuervorschläge zielen darauf ab, reiche Menschen zu entlasten, bringen aber jenen mit kleinen Einkommen keine Hilfe. Das würde die soziale Spaltung vergrößern. Inklusion wird als „Ideologie" betrachtet, nicht als Menschenrecht. Kinder mit Behinderung sollen nur Förderschulen besuchen dürfen.

„Jeder Bürgerin und jedem Bürger muss klar sein: Politik ist nichts Abstraktes. Politik, das sind wir alle. Nicht nur am Wahltag mit unserem Kreuz auf dem Wahlzettel. Wir dürfen die Verantwortung nicht abgeben und müssen uns für die Gesellschaft engagieren. Solidarität ist ein Zeichen der politischen Vernunft", so Bentele.

Dr. Bettina Schubarth

Die besten Seiten des Verbands

Die VdK Zeitung ist das Sprachrohr des Sozialverbands VdK Deutschland für seine 2,2 Millionen Mitglieder und gehört zu den größten Mitgliederzeitungen bundesweit. Die VdK Zeitung wird jedem VdK-Mitglied 10 x im Jahr per Post zugestellt.

Die VdK Zeitung berichtet über Themen, die die VdK-Mitglieder bewegen und interessieren. Das Themenspektrum reicht von Politik, Sozialrecht und aktivem Verbandsleben bis hin zu Gesundheit, Verbraucher, Freizeit und Kultur.

Besonders die Berichterstattung über rechtliche Unterstützung im Bedarfsfall sowie Tipps zu Rente, Pflege und Gesundheit sorgen für eine hohe Glaubwürdigkeit und Akzeptanz der VdK Zeitung bei seinen Leserinnen und Lesern und somit für eine ausgezeichnete Leser-Blatt-Bindung.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Leistungswerte unserer Verbandszeitung. Sie werden feststellen, dass unsere Publikation die immer größer werdende Zielgruppe 50+ mit hoher Glaubwürdigkeit und engagierter Verbandsarbeit überzeugt.

Julia Frediani
Redaktion Berlin
(verantwortlich)

Dr. Bettina Schubarth
Redaktion München
(verantwortlich)

Herzlich
Ihre

Julia Frediani

Ihre

Dr. Bettina Schubarth

Online finden Sie uns auf www.wub-media.de/vdk-zeitung

Seitenblicke

So hilft der VdK — VdK Zeitung April 2024 | 5

Therapiedreirad ermöglicht soziale Teilhabe

VdK erreicht, dass die Krankenkasse die Kosten des Hilfsmittels für einen Jungen mit Down-Syndrom übernehmen muss

Der VdK Hessen-Thüringen hat vor dem Sozialgericht Darmstadt ein Therapiedreirad für einen Jungen mit Down-Syndrom erstritten. Das ermöglicht dem Kind, mit Gleichaltrigen zu spielen und sich in der Umgebung seines Elternhauses selbstständiger fortzubewegen.

Florian hat als Vierjähriger ein Therapiedreirad ausprobiert. Sein eigenes Rad hatte er bis Redaktionsschluss noch nicht. Foto: privat

Kasse lenkt erst ein, als der VdK klagt

Ursula Diller erhält ein Heimtherapiegerät zur Behandlung ihrer Krankheit

Die Krankenkasse verweigert Ursula Diller mehrfach ein Kompressionsgerät, mit dem sie ihre Erkrankung der Lymphgefäße auch zu Hause behandeln kann, so wie es ihr Facharzt empfiehlt. Erst als der VdK Nordrhein-Westfalen vor dem Sozialgericht gegen die Ablehnung klagt, wendet sich das Blatt.

Ursula Diller Foto: privat

Gesundheit — VdK Zeitung Juli/August 2024 | 9

Training hilft dem Rücken

Bandagen, Massagegeräte, Tapes und Co. können nur eine Ergänzung sein

Die eigene Muskulatur zu kräftigen, ist das beste Mittel, um Rücken- und Nackenbeschwerden vorzubeugen. In Physiotherapiepraxen arbeitet dafür geschultes Personal. Foto: picture alliance/CHROMORANGE/Michelangelo Oprandi

Igelbälle eignen sich mit ihren Noppen für eine sanfte Massage.

Alzheimer: Neuer Therapieansatz

Forscher sehen Grundlage für Medikament

In einer aktuellen Studie stellen Wissenschaftler der Berliner Charité einen neuen Ansatz für eine mögliche Alzheimer-Therapie vor. Auf deren Grundlage wird bereits an einem neuen Medikament geforscht.

Gesundheit — VdK Zeitung Juni 2024 | 9

Hörgenuss statt volle Dröhnung

Welche Art von Kopfhörern man nutzt, spielt nur eine kleine Rolle – Wichtig ist, dass man sie nicht zu laut stellt und Pausen einlegt

Man trägt sie beim Laufen, Radfahren und in öffentlichen Verkehrsmitteln: Kopfhörer begleiten viele Menschen durch den Tag. Doch sind die Geräte auch gut fürs Ohr? Die VdK-ZEITUNG fragte nach bei HNO-Arzt Dr. Bernhard Junge-Hülsing, bayerischer Landesvorsitzender des Deutschen Berufsverbands der Hals-Nasen-Ohrenärzte.

Hauptsache nicht zu laut: Auch Over-Ear-Kopfhörer sollten nicht voll aufgedreht werden. Foto: Imago/Addictive Stock

Gesund und leistungsfähig?

Handgreifkraft gibt Hinweise auf körperliche Verfassung

Mithilfe eines Dynamometers lässt sich die Handgreifkraft eines Menschen messen. Foto: NAKO Gesundheitsstudie

Gesundheit — VdK Zeitung April 2024 | 7

Eingerissene Mundwinkel: Was sind die Ursachen?

Oft steckt ein Mangel an Nährstoffen dahinter – Bei ständig wiederkehrenden Beschwerden sollte man zum Arzt gehen

Zweitmeinung bei Hüft-Operation

Gesundheit — VdK Zeitung November 2023 | 9

Expertentelefon am 9. November

Herzwochen thematisieren Sekundentod

Bundesweite Aufklärungskampagne der Deutschen Herzstiftung

Dringender Appell zu Grippeschutzimpfung

Gesundheit — VdK Zeitung Dezember 2023/Januar 2024 | 9

Risiken und Nebenwirkungen

Ältere erhalten zu oft ungeeignete Medikamente

Medizinische Helfer der Zukunft

Wie Künstliche Intelligenz das Gesundheitssystem unterstützen kann

Mehr Adipositasfälle in Deutschland

24 | VdK Zeitung Juli/August 2024 — Unterhaltung

Erst Montagsdemo, dann Tatort

Schauspieler Jan Josef Liefers wird 60 Jahre alt

12 | VdK Zeitung Juni 2023 — VdK-TV

Aktuelle Filme auf VdK-TV

Media Facts

10-mal jährlich verbreitete Auflage:

1.876.389 Exemplare

IVW 2/2025

Verkaufte Auflage:

1.874.835 Exemplare

IVW 2/2025

Druckauflage:

1.711.775 Exemplare

IVW 2/2025

Freiexemplare*:

1.554 Exemplare

IVW 2/2025,
*u.a. an Bundes- und Landesministerien, Bundes- und Landtags-Abgeordnete, Ärzte, Physiotherapeuten, Therapie- und Reha-Zentren etc.

TAP VdK Zeitung:

€ 25,23

1/1 Seite 4c netto, Preise 2025, IVW 2/2025

Reichweite:

Über 2,2 Mio.

Mitglieder des Sozialverbands VdK Deutschland

(Angaben Sozialverband VdK)

Leser-Strukturdaten

Strukturdaten	Ant. %
Altersgruppen	
bis 49 Jahre	10
50 Jahre und älter	90
60 Jahre und älter	82
Berufstätigkeit	
Pensionär, Rentner	75
HHNE (meist 1 bis 2 Personen)	
mehr als € 1.500	67
mehr als € 2.500	32
mehr als € 3.000	25
Wohnverhältnisse	
Eigenes Haus	49
Eigentumswohnung	7
PKW im Haushalt	74

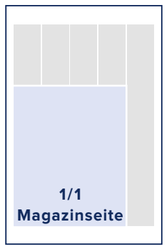
Quelle: ma Presse II

Gute Gründe für die VdK Zeitung

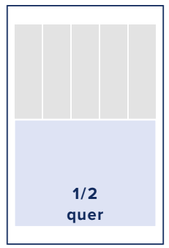
- Mit über 1,9 Mio. Exemplaren bundesweit eine der größten Mitgliederzeitungen Deutschlands
- Hohe Zielgruppengenauigkeit bei 50+
- Von über 90 % der Leserinnen und Leser mit "gut" oder "sehr gut" bewertet
- Hohe Glaubwürdigkeit durch engagierte Verbandsarbeit
- Starke Leser-Blatt-Bindung und hohe Lesedauer
- Hohe Erreichbarkeitsquote auch von Nicht-Webnutzern
- Seriöses Anzeigenumfeld für Leistungsangebote und Produktanzeigen

Formate und Preise

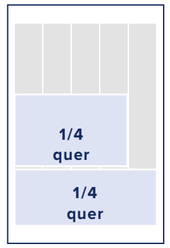
S.: 281 x 426



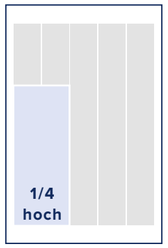
S.: 224 x 280



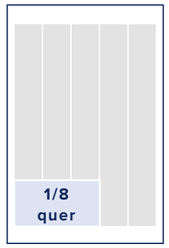
S.: 281 x 203



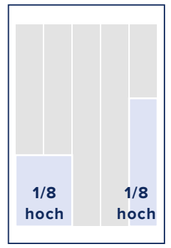
S.: 224 x 140 (4-sp.)
281 x 110 (5-sp.)



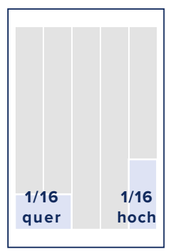
S.: 110 x 280



S.: 167 x 90



S.: 110 x 140 (2-sp.)
53 x 280 (1-sp.)



S.: 110 x 70 quer
53 x 140 hoch

S.: 110 x 35 quer
53 x 70 hoch

S. = Satzspiegel-Format

Angaben in Millimetern (Breite x Höhe)

Weitere Formate auf Anfrage. Grundpreis je Spalte (53 mm) und je mm Höhe: € 36

Kein Anzeigendruck im Anschnitt, daher keine Beschnittzugabe nötig.

Preisliste 2025 (Nr. 1, gültig ab 15. Februar 2025), Erscheinungsweise: 10-mal jährlich

Formate	Preise
1/1 Zeitungsseite	€ 47.300
1/1 Magazinseite	€ 27.700
1/2 Zeitungsseite quer	€ 26.700
1/4 Zeitungsseite quer	€ 15.800
1/4 Zeitungsseite hoch	€ 15.800
1/8 Zeitungsseite quer	€ 7.900
1/8 Zeitungsseite hoch	€ 7.900
1/16 Zeitungsseite quer/hoch	€ 4.150
1/32 Zeitungsseite quer/hoch	€ 2.150

Alle Preise zzgl. ges. MwSt. Preise sind AE-fähig (15 %).

**Ihre Ansprechpartnerin
für gewerbliche Anzeigen:**

Ina Sedlmeyer
ina.sedlmeyer@markomgroup.de
+49 22 02 81 78 89 3

Termine und Themen

Ausgaben	ET	AS	DU	Schwerpunktthema
Februar 2025	31.01.2025	30.12.2024	10.01.2025	Attraktiv und gepflegt im Alter
März 2025	28.02.2025	28.01.2025	07.02.2025	Technische und digitale Alltagshelfer
April 2025	28.03.2025	25.02.2025	07.03.2025	Hobby und Freizeit
Mai 2025	03.05.2025	01.04.2025	11.04.2025	Gesundheit, Bewegung und Sport
Juni 2025	30.05.2025	29.04.2025	09.05.2025	Wohnen im Alter – Leben zuhause
Juli/August 2025	04.07.2025	03.06.2025	13.06.2025	Gesunder Schlaf – die beste Medizin
September 2025	29.08.2025	29.07.2025	08.08.2025	Fokus Alterskrankheiten
Oktober 2025	02.10.2025	02.09.2025	12.09.2025	Alles für das Haustier
November 2025	30.10.2025	30.09.2025	10.10.2025	Besser hören, sehen, laufen
Dezember 2025/ Januar 2026	05.12.2025	04.11.2025	14.11.2025	Gesundheitspropylaxe durch Training und Ernährung
Februar 2026	30.01.2026	30.12.2025	09.01.2026	Attraktiv und gepflegt im Alter

Änderungen vorbehalten

Beilagen

Preise *	
Bis 25 g	€ 120 / ‰
26 bis 49 g	€ 127 / ‰
Höhere Gewichte	auf Anfrage
Mindestauflage	10.000 Expl.
Mindestformat	DIN A6 (148 mm breit x 105 mm hoch)
Höchstformat	DIN A4 (210 mm breit x 297 mm hoch)

* Preise bei Anlieferung fertig produzierter Beilagen.
Preise sind AE-fähig (15 %). Preise zzgl. ges. MwSt.

Portobeteiligung **	
Bis 9 g	€ 5,46 / ‰
10 bis 19 g	€ 10,93 / ‰
20 bis 29 g	€ 15,44 / ‰
30 bis 39 g	€ 20,58 / ‰
40 bis 49 g	€ 25,73 / ‰
Selektionsgebühr **	€ 110 / pro Selektion

** Preise weder rabatt- noch AE-fähig. Preise zzgl. ges. MwSt.

Ihre Ansprechpartnerin für Beilagen:

Ina Sedlmeyer
ina.sedlmeyer@markomgroup.de
+49 22 02 81 78 89 3

Wichtige Infos zu Beilagen

Bitte erfragen Sie vorab alle wichtigen Infos zu Kennzeichnung und Anlieferung unter Telefon:
+49 22 02 81 78 89 3

Vorabmuster

Vorabmuster sind generell erbeten. Bitte senden SIe diese an:
markomGROUP
Ina Sedlmeyer
Paffrather Straße 102-116
51465 Bergisch Gladbach

Anlieferadresse für Beilagen

Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Beilage VdK Zeitung
Werk I, Hochregallager, Tor 7+8
Hans-Georg-Weiss-Straße 7
52156 Monschau

Regionale Wechselseiten

Auflagenhöhe der regionalen Wechselseiten *	
Norddeutschland (Niedersachsen / Bremen, Hamburg, Nord)	103.850
Niedersachsen / Bremen (in Norddeutschland enthalten)	79.874
Nordrhein-Westfalen	305.383
Rheinland-Pfalz	179.593
Saarland	36.008
Baden-Württemberg	211.073
Berlin / Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt	62.240
Hessen, Thüringen	251.931
Bayern	726.309

* Die Regionen entsprechen den einzelnen VdK-Landesverbänden.
Stand: Verbreitete Auflage 1.876.389 Expl. (IVW 2/2025)

Aufbau bzw. Seitenfolge der VdK Zeitung

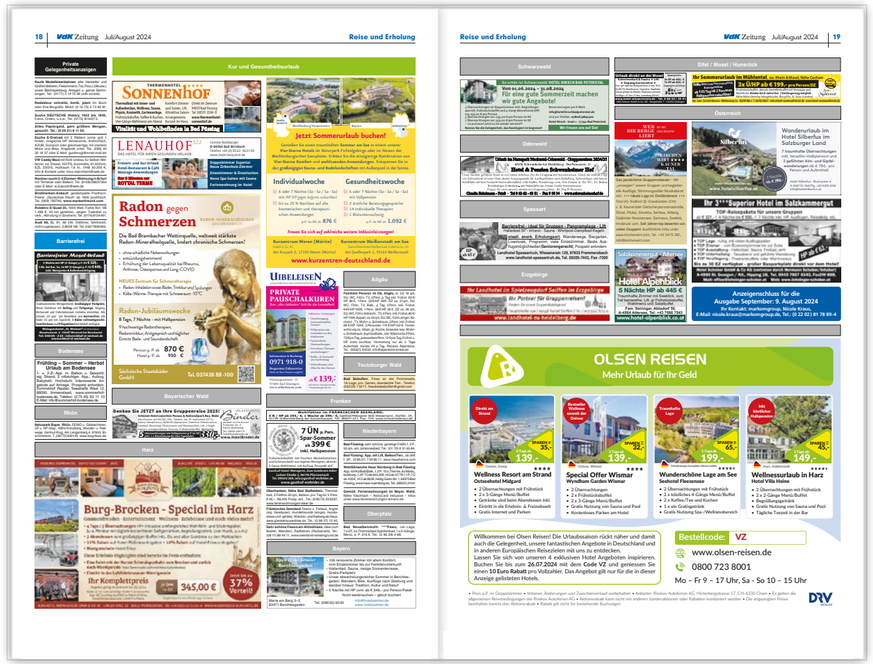
- **Überregionale Seiten**
  Seiten 1–12 und 18–24
- **Regionale Seiten** (sog. Wechselseiten)
  pro Ausgabe – ab Seite 13 – mind. 5 Seiten

Regionale Platzierungen für Anzeigen und Beilagen möglich

Sie agieren nicht bundesweit?
Wir bieten Schaltungen in Ihrer Region an.
Sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche Anzeigen und Beilagen regional

Ina Sedlmeyer
ina.sedlmeyer@markomgroup.de
+49 22 02 81 78 89 3



Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen im Reisemarkt:

Nicole Kraus
nicole.kraus@markomgroup.de
+49 22 02 81 78 89 4

Rubrik „Reise und Erholung“

Platzieren Sie – bundesweit – Ihre informativen Reiseangebote für die reisefreudige Zielgruppe 50+ sowie Menschen mit Handicap oder Betreuungswunsch.

- Bus- und Bahnreisen innerhalb Deutschlands und Europa
- Seekreuz- und Flusskreuzfahrten
- Flugreisen mit und ohne Rail&Fly-Angeboten
- Begleitete Rundreisen
- Reisen optional auch mit ärztlicher Begleitung
- Reisen optional auch mit Abholservice, Direkttaxi oder sonstigen Leistungen

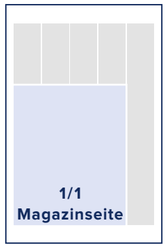
Termine für die Anzeigen im Reisemarkt

Ausgaben	ET	AS/DU
Februar 2025	31.01.2025	10.01.2025
März 2025	28.02.2025	07.02.2025
April 2025	28.03.2025	07.03.2025
Mai 2025	03.05.2025	11.04.2025
Juni 2025	30.05.2025	09.05.2025
Juli/August 2025	04.07.2025	13.06.2025
September 2025	29.08.2025	08.08.2025
Oktober 2025	02.10.2025	12.09.2025
November 2025	30.10.2025	10.10.2025
Dezember 2025/Januar 2026	05.12.2025	14.11.2025
Februar 2026	30.01.2026	09.01.2026

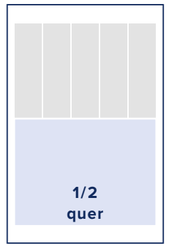
Änderungen vorbehalten

Formate und Preise

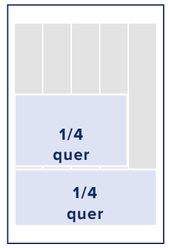
S.: 281 x 426



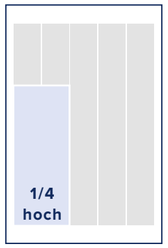
S.: 224 x 280



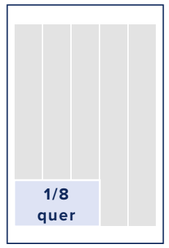
S.: 281 x 203



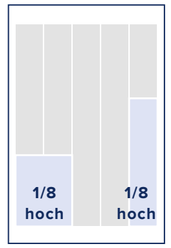
S.: 224 x 140 (4-sp.)
281 x 110 (5-sp.)



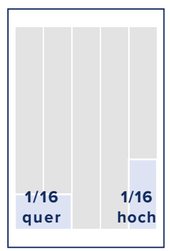
S.: 110 x 280



S.: 167 x 90



S.: 110 x 140 (2-sp.)
53 x 280 (1-sp.)



S.: 110 x 70 quer
53 x 140 hoch

S.: 110 x 35 quer
53 x 70 hoch

Es werden Millimeterpreise angeboten. Sie werden je Spalte und je mm Höhe berechnet.

S. = Satzspiegel-Format

Angaben in Millimetern (Breite x Höhe)

Weitere Formate auf Anfrage.

Kein Anzeigendruck im Anschnitt, daher keine Beschnittzugabe nötig.

Preisliste „Reise und Erholung“ 2025 (Nr. 1, gültig ab 15. Februar 2025)

Formate	Preise
1/1 Zeitungsseite	€ 35.600
1/1 Magazinseite	€ 20.900
1/2 Zeitungsseite quer	€ 20.100
1/4 Zeitungsseite quer	€ 11.900
1/4 Zeitungsseite hoch	€ 11.900
1/8 Zeitungsseite quer	€ 6.000
1/8 Zeitungsseite hoch	€ 6.000
1/16 Zeitungsseite quer/hoch	€ 3.150
1/32 Zeitungsseite quer/hoch	€ 1.600
Millimeterpreis (je Spalte und je mm Höhe)	€ 27,00

Alle Preise zzgl. ges. MwSt. Preise sind AE-fähig (15 %).

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen im Reisemarkt:

Nicole Kraus
nicole.kraus@markomgroup.de
+49 22 02 81 78 89 4

Technische Daten

Druckverfahren Zeitung	
Zeitungsformat	310 x 460 mm (B x H)
Satzspiegel	281 x 426 mm (B x H) 5-spaltig à 53 mm
Druck	Rollenoffsetdruck, Zeitungspapier 45 g
Dateiformate + Druckdaten	Adobe-PDF V 1.4 oder 1.5, PDF/X-3 und PDF/X-4:2008 Standard (Schriften einbinden), Mindestauflösung 300 dpi, Schriftgrößen mind. 6 pt, Linienstärken mind. 0,5 pt
Farbschema	CMYK (keine Sonderfarben) oder Graustufen (s/w)
Farbprofil	WAN-IFRAnewspaper26v5.icc oder ISOnewspaper.icc * (Druckvorgaben Zeitungsdruck) Das Druckprofil zur VdK Zeitung finden Sie auf der Website des DUON-Portals unter **www.duon-portal.de**
Dateianlieferung gewerbliche Anzeigen	Anlieferung bevorzugt über: **www.duon-portal.de** Per E-Mail bis max. 10 MB an: ina.sedlmeyer@markomgroup.de
Dateianlieferung für die Anzeigen "Reise und Erholung"	Per E-Mail bis max. 10 MB an: nicole.kraus@markomgroup.de
Professioneller Datencheck	Die markomGROUP prüft Ihre Druckdaten bei jedem Auftrag kostenlos.

Druckunterlagen
Das Standardformat für die Datenanlieferung ist eine Composite-PDF-Datei. Zulässige PDF-Spezifikationen sind PDF/X-3, PDF/X-1a und PDF/X-4-Dateien, die mit einem eindeutigen OutputIntent gekennzeichnet sind. Fortdruckverbindliche Proofs werden nur dann akzeptiert, wenn sie über den UGRA/FOGRA-Medienkeil und das dazugehörige Auswertungsprotokoll zertifiziert sind. Für Anlieferung ohne farbverbindliche Proofs wird keine Gewähr für farbliche und sachliche Richtigkeit übernommen (Reklamationsausschluss).

Anzeigenbeschnitt
Keine Beschnittzugaben und keine Beschnittmarken bei Anzeigen. Alle Anzeigen werden im Satzspiegel platziert und nicht beschnitten.

Datenanlieferung

DUON-Portal
www. duon-portal.de

Bei Fragen zur Datenanlieferung oder technischen Angaben wenden Sie sich bitte an unsere Kollegen im Sales Service unter Tel. +49 89 744 33 -113 oder an www.duon-portal.de/service.aspx

Ihr Vorteil bei Nutzung des DUON-Portal: Qualitätssicherung
www.duon-portal.de (DUON-Portal) ist eine für Agenturen und Anzeigenkunden kostenlose digitale Druckunterlagen-Versandlösung in der Anlieferung von Printanzeigen in Deutschland. Neben technischen Informationen zur Druckunterlagenbeschaffenheit bietet es Agenturen und Anzeigenkunden die Möglichkeit die Anzeigen in qualitätsgesicherter Form zu übermitteln.
https://duon-portal.blog/duon-certificate-programm

Ergebnis der Druckunterlagen-Prüfung
In Form eines Abweichungs-Report (Preflight-Report), der Auskunft über den Gesamtzustand gibt, erhalten Sie das Ergebnis der Datenprüfung nach 3 Klassen unterteilt:

OK: Es liegen weder Warnungen noch Fehler vor. Die Datei kann versendet werden.

WARNUNG: Es liegt eine oder mehrere Warnungen vor. Bei Warnungen liegt es im Ermessen des Anwenders, ob er diese beheben möchte oder nicht. Mit Freigabe des Versenders ist eine Produktion möglich, sofern er Einschränkungen in der Gewährleistung hinnimmt.

FEHLER: Es liegt ein oder mehrere Fehler und ggf. zusätzliche weitere Warnungen vor. Die Druckunterlagen weißt Eigenschaften auf, die eine erfolgreiche Produktion verhindern. Die Datei kann deshalb nicht versendet werden und muss neu erstellt werden.

Kontakt

Herausgeber

Sozialverband VdK Deutschland e. V.
Linienstraße 131
10115 Berlin

Sozialverband VdK Bayern e. V.
Schellingstraße 31
80799 München

Weitere Informationen: www.vdk.de

Redaktion

Berlin
Redaktion VdK Zeitung
Sozialverband VdK Deutschland e. V.
Linienstraße 131
10115 Berlin
Telefon: +49 30 92 10 580-0
Telefax: +49 30 92 10 580-999
E-Mail: presse@vdk.de

Julia Frediani (verantwortlich)

München
Redaktion VdK Zeitung
Sozialverband VdK Bayern e. V.
Schellingstraße 31
80799 München
Telefon: +49 89 21 17-0
Telefax: +49 89 21 17-280
E-Mail: presse.bayern@vdk.de

Dr. Bettina Schubarth (verantwortlich)

Herstellung

Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Hans-Georg-Weiss-Straße 7
52156 Monschau

Anzeigenverwaltung

Anzeigen für Gesamtausgabe und Landesseiten Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen/Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Wort & Bild Verlag Konradshöhe GmbH & Co. KG
Konradshöhe 1
82065 Baierbrunn bei München

Geschäftsführung:
Andreas Arntzen (Vorsitzender Geschäftsführung)
Dr. Dennis Ballwieser (Geschäftsführer)

Leitung Media Management:
Marco Bergmann

E-Mail: anzeigen@wortundbildverlag.de
www.wub-media.de

Ansprechpartnerin
gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Ina Sedlmeyer
Telefon: +49 22 02 81 78 89 3
E-Mail: ina.sedlmeyer@markomgroup.de

Ansprechpartnerin
Anzeigen „Reise und Erholung“:
Nicole Kraus
Telefon: +49 22 02 81 78 89 4
E-Mail: nicole.kraus@markomgroup.de

Ansprechpartner Administration:
Jörg Dobs
Telefon: +49 22 02 81 78 89 5
E-Mail: joerg.dobs@markomgroup.de

Ansprechpartnerin Grafikdesign:
Tanja Giebel
Telefon: +49 22 02 81 78 89 6
E-Mail: tanja.giebel@markomgroup.de